

Pressesprecherin

24er präsentieren sich in Topform

Am 04. und 05.10.2025 starteten einige Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimm-Vereinigung Bottrop 1924 beim 16. Volksbank Jugend-Schwimm-Cup im Gladbecker Hallenbad. Das beliebte Nachwuchsevent, das alljährlich vom VfL Gladbeck ausgerichtet wird, lockte erneut zahlreiche Vereine aus der Region an.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Wettkämpfen erfolgte hier eine Jugendwertung, in der immer zwei Jahrgänge zusammen gewertet wurden. Auch wenn die Konkurrenz dadurch noch größer war, überzeugten die SVgler mit bestechender Form und sicherten sich in dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld einige Medaillenränge sowie Top-10-Platzierungen.

Allen voran glänzte Robert Ruf (Jg. 2012) mit einer beeindruckenden Medaillenbilanz in der Jugendwertung (2012/13). Ganz an die Spitze schwamm er sich mit Gold über 50 m (0:27,87) und 100 m Freistil (1:00,93), 50 m Schmetterling (0:31,47) sowie 200 Lagen (2:40,08). Nur knapp geschlagen musste Robert sich mit Silber über 50 m Rücken (0:34,05) und Brust (0:36,52) sowie 100 m Schmetterling (1:17,45) geben. Gleich zweimal Bronze ergatterte er über 100 m Rücken (1:16,89) und 200 m Freistil (2:21,09).

Auch das Bottroper Nachwuchstalent, Lucy Schulz (Jg. 2017), konnte sich über Podestplatzierungen freuen. Sie gewann in der Wertungsklasse der Jahrgänge 2016/17 über 50 m Rücken (0:49,41) Silber und über 50 m Schmetterling (0:49,69) Bronze. Ihre Vielseitigkeit bestätigte Lucy mit einem hervorragenden vierten Platz über 100 m Rücken (1:47,47).

Nila Szczygielski (Jg. 2010) stand dem in nichts nach und zeigte sich in gewohnt guter Form. Sie sicherte sich in den Jahrgängen 2010/11 gleich zweifach Bronze - über 200 m Lagen (3:00,16) und Brust (3:21,34).

Auch Joshua Kirsch (Jg. 2016) konnte Bronze über 200 m Rücken (4:19,42) ergattern. Mit Platz vier schrammte er über 50 m Rücken (0:52,97) nur knapp an einem weiteren Medaillenrang vorbei.

Milena Liuni (Jg. 2017) verpasste gleich zweimal um Haaresbreite den Sprung auf das Siegerpodest. Über 50 m Schmetterling (0:54,62) und 100 m Brust (1:56,28) erschwamm sie sich jeweils starke vierte Plätze.

Auch Maksym Khvorostiuk (Jg. 2011) schwamm in allen seinen Rennen weit vorne mit. Seine stärksten Platzierungen erzielte er über 50 m Rücken und 200 m Lagen. Hier wurde Maksym jeweils mit Platz fünf belohnt.

Die Brüder Albert (Jg. 2014) und Rafael Ruf (Jg. 2015) präsentierten sich topfit. Ein hervorragender fünfter Platz gelang Albert über 100 m Brust. Rafael schwamm seine stärksten Rennen über 50 m Freistil sowie 100 m Rücken und ergatterte hier Platz sieben.

Die Küken, Hannah Certa (Jg. 2017) und Pia Binia (Jg. 2016) sowie die schon erfahrenere Schwimmerin, Alisa Jörgens (Jg. 2010), konnten ebenfalls auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken. Neben vielen persönlichen Bestzeiten erzielten sie jeweils einen tollen siebten Platz - Hanna über 50 m Brust, Pia über 50 m Schmetterling und Alisa über die doppelte Distanz 100 m Schmetterling.

Melina Jörgens (Jg. 2009) musste sich an diesem Wochenende mit den Schwimmerinnen in der offenen Wertungsklasse messen. Sie konnte über 100 m Freistil sowie 200 m Lagen nochmals ihre Bestzeit toppen und erzielte Platz acht.

Bestzeiten sowie einen starken achten Platz erschwammen sich auch Roman Popal (Jg. 2017) über 50 m Rücken und Marie Henschel (Jg. 2012) über 50 m Freistil.

Auch Milan Schramm (Jg. 2015) sowie Lilia Mioscka und Lina Böke (beide Jg. 2012) schwammen in die Top 10. Platz neun sicherte sich Milan über 100 m Brust und Lilia über 100 m Schmetterling. Platz zehn wurde es für Lina über 200 m Brust.

Starke Rennen zeigten auch Lenja Schramm (Jg. 2017), Hannah Böke (Jg. 2016), Helena Kortz, Lilly Schulz (beide Jg. 2015), Luana Krause, Daria Langer (beide Jg. 2014), Elena Langer (Jg. 2013) sowie Tabea Szczygielski (Jg. 2008).

Am Ende des Wochenendes konnte das Team der Schwimm-Vereinigung zufrieden auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken. Die starken Leistungen haben bestätigt, dass sich das anstrengende Training der letzten Wochen gelohnt hat.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexandra Jörgens